



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Wagner, Richard**

**1884-04-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

114

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 14. April 1884.



11. Vorstellung außer Abonnement.  
Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

# LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Akten Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Ködinger.	Erster		Herr Gum.
Lohengrin	Herr Götjes.	Zweiter		Herr Grahl.
Elfa von Brabant	Fräul. Meyer.	Dritter	brabantischer Edler	Herr Starke I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. Delant.	Vierter		Herr Witt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	*	Fünfter		Herr Peters.
Ottrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Erster		Fräul. Schelly.
Der Heerführer des Königs	Herr Knapp.	Zweiter	Page	Fräul. Mathes.
		Dritter		Frau Schilling.
		Vierter		Frau Helmsdorfer.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte.  
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Telramund ~~Herr Otto Bruns, vom Königl. Hoftheater in Dresden, als Gast.~~ *Planch*

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	3. 60 Pf.	Logen des dritten Ranges	1. 50 Pf.

### Große Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6. — Pf. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5. 50	Reserveloge des 3. Ranges	1. 50
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. 50	Sperreloge in der Reserveloge des dritten Ranges	2. —
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3. 50	Gallerieloge	1. —
Stehplätze im Parquet	2. 50	Gallerie	— 50

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 12. April** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperreloge-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., weinliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speyer, Neustadt	10 Uhr — Min.	nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 5 Min.	nach Heidelberg N.-R., Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 08 M.
Worms	10 50	Karlsruhe, Stuttgart	2 25	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
Neustadt, Landau	11 28				

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahsverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater- vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.  
Das Theater besuchende Publikum wird angeden darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourenbillette nach Mannheim auch zur Rückfahr mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Rhein-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.